



Verwaltungsleitung	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: KR Datum: 28.01.2010 Sachbearbeiter/in: Scherf, Monika	Beschlussvorlage	2010/024
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Strukturentwicklungsfonds Restmittel des Vorjahres - Schulprojekt "Multivision Klima & Energie"

Produkt/e:

571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	27.01.2010	Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	22.02.2010	Kreisausschuss

Anlage/n:

1

Beschlussvorschlag:

Die GUSB21 GmbH erhält einen Zuschuss in Höhe von bis zu 6.000 € aus Restmitteln des Strukturentwicklungsfonds (Klimaschutz) zur Durchführung des Projektes „Multivision Klima & Energie“ für Schülerinnen und Schüler im Landkreis Lüneburg.

Sachlage:

Die GUSB21 – Bildung für Zukunftsfähigkeit GmbH hat im Auftrag des BUND eine Multivisionsschau „Klima & Energie“ für Schülerinnen und Schüler der allgemein- und berufsbildenden Schulen entwickelt.

Ziel ist es, mit diesem bundesweiten Medienprojekt das Bewusstsein für Umwelt, Klimaschutz und erneuerbare Energien zu schärfen. Außerdem sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu energiebewusstem Handeln in der Schule und zu Hause motiviert werden.

Aussagekräftige Bilder aus aller Welt, ansprechende Texte, Sound- und Bildeffekte wecken Emotionen und erzeugen starke Wirkung. An einem Unterrichtstag werden drei bis vier Veranstaltungen für je 150 - 200 Schülerinnen und Schüler durchgeführt. Zur Vorbereitung erhalten die Lehrer Unterrichtsmaterialien, dann folgt die Medienschau, an die sich ein intensiver Diskussteil anschließt, der von einem Moderator begleitet wird. Geplant sind drei Veranstaltungstage, an denen insgesamt 1.500 - 2.000 Schülerinnen und Schüler erreicht werden.

Folgende Schulen haben Interesse bekundet und sich bereits angemeldet:

Christianischule
Herderschule
Georg-Sonnin-Schule
Gymnasium Johanneum
Gymnasium Oedeme

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. 9.000 €. Die Schülerinnen und Schüler zahlen einen Eigenbeitrag von 2 €. Somit bleibt eine Restfinanzierung von max. 6.000 €. Die Veranstalter führen derzeit Gespräche mit potentiellen Sponsoren (Sparkasse, Unternehmen) und sind auch an die gemeinsame Klimaschutzleitstelle von Hansestadt und Landkreis Lüneburg herangetreten.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung, den verbleibenden Restbetrag in Höhe von max. 6.000 € (sofern sich keine weiteren Sponsoren finden) aus den Restmitteln des Strukturfonds zu finanzieren.